Anzeiger für Harlingerland 22.08.2013

Es dreht sich alles um die Mühle

22.08.2013

MÜHLENFEST Mühlenfreunde laden ein – Führungen sind Mittelpunkt

Die Einnahmen der Veranstaltung kommen der Erhaltung und Instandhaltung des alten Bauwerkes zugute.

NENNDORF/AH – Am kommenden Sonntag, 25. August, ist die gerade erst restaurierte Nenndorfer Galerie-Holländer ein willkommenes Ausflugsziel für Jung und Alt, denn dann dreht sich alles um die Mühle – und zwar beim diesjährigen Mühlenfest der Mühlenfreunde Holtriem.

Nach der Kappensanierung in 2011, der Reetdachsanierung im Sommer dieses Jahres und der Generalwartung mit Funktionsprüfung durch den Mühlenbaubetrieb Henno Böök, Mitte September 2012, präsentiert sich die Nenndorfer Mühle von 1872 am kommenden Sonntag wie eine jung gebliebene attraktive Dame. Ein willkommener Anlass also für den Verein Mühlenfreunde Holtriem ihr Schmuckstück der Öffentlichkeit zu zeigen.

Bereits um 11 Uhr wird zum Auftakt ein Mühlengottesdienst im Festzelt neben der Mühle veranstaltet. Der Posaunenchor der Kirchengemeinde Westerholt wird den Gottesdienst musikalisch begleiten. Die Festpredigt wird Pastorin Astrid Jürgena aus Westerholt halten. Nach dem Gottesdienst gibt es für alle Gottesdienstbesucher Tee mit Krintstuut, der von den fleißigen Helfern des Mühlenvereins Holtriem serviert wird.

Am Sonntag wird der Platz rund um die Mühle mit vielen Ständen und Buden befüllt sein. BILD: KLAUS HÄNDEL

Festausschussvorsitzender Wilhelm Claassen hat wieder ein tolles Rahmenprogramm organisiert – beim Nenndorfer Mühlenfest kommt jeder auf seine Kosten. Beim Torwandschießen oder Herstellen von Tauen auf der „Reeperbahn“ können sich die Besucher des Mühlenfestes aktiv mit einbringen. Eine Trecker- und Oldtimer-, eine Blumen- und eine Schmuckkartenausstellung werden für Interesse und Abwechslung sorgen.

Das musikalische Nachmittagsprogramm gestaltet der Shantychor Nenndorf, unterstützt durch Heinz Freese mit seinem „Trecksack“ aus Südarle. Auch der kulinarische Teil kommt an der Nenndorfer Mühle nicht zu kurz: Bratwurst mit Pommes, Getränke aller Art sowie Tee oder Kaffee mit selbst gebackenem Kuchen werden angeboten. Auch Fahrten mit der Holtriemer Bimmelbahn zum Nulltarif gehören zum Angebot des Mühlenfestes.

Im absoluten Mittelpunkt des Festes stehen jedoch Führungen durch die voll funktionsfähige Mühle und bei genügend Wind werden Müllermeister David Reitsema und der freiwillige Müller Erich Böhm Korn malen.

Die Verantwortlichen des Vereins Mühlenfreunde Holtriem haben in die Vorbereitung des diesjährigen Mühlenfestes viel ehrenamtliche Arbeit investiert und hoffen, dass diese Arbeit auch diesmal wieder reichlich Früchte trägt. Den Überschuss des Mühlenfestes wolle der Verein in voller Höhe für den Erhalt der ältesten Windmühle Holtriems verwenden, denn an einem Baudenkmal dieser Art seien am gehenden Werk immer wieder Wartungsarbeiten erforderlich – und die seien nicht gerade ein Schnäppchen. „Unser Ziel ist es, die Mühle so zu warten und zu pflegen, dass sie auch zukünftig zu den besterhaltenen Mühlen Ostfrieslands gehört“, so Maria Schuster, Vorsitzende der Mühlenfreunde.